

# Vorbild: „Starlight Express“

Schon seit vier Jahren läuft die Initiative „Kids For Kids“ auf Gummi-Rollen für den guten Zweck. In diesem Jahr geht der Erlös der zwei Aufführungen an den Abenteuerspielplatz und die Fanconi-Anämie-Hilfe.

VON ULI SCHMIDT

**HILDEN.** „Turnov“, der breitschultrige, russische Zug in Knallrot mit Hammer und Sichel auf der Stirn, und die zierliche „Espresso“ im glänzendem gelben Outfit mit Italienfarben auf der Wange sitzen zum Pressetermin an einem Tisch. Lukas Heller (14) und Alina Hane (12) aus Hilden wollen als „Locomotion Dancers“ einen Zug für andere Kinder und Jugendliche ins Rollen bringen: Am ersten Wochenende im Dezember werden sie zusammen mit weiteren 27 Jugendlichen in ihre Rollschuh-Stiefel steigen und à la „Starlight Express“ durch die Ellen-Wiederhold-Halle donnern.

## Geld für die Forschung

Schon seit vier Jahren läuft die Initiative „Kids For Kids“ auf Gummi-Rollen für den guten Zweck. In diesem Jahr geht der Erlös der zwei Aufführungen in Hilden an den Abenteuerspielplatz und die Fanconi-Anämie-Hilfe e. V., hier ganz konkret als Hilfe für den vierjährigen Max, der an dem seltenen Gendefekt erkrankt ist (die RP berichtete). Mit Spendengeldern, die Rolf Dietrich und der von ihm gegründete Verein sammeln, wird die weitere Erforschung dieser lebensbedrohenden Krankheit finanziert. Bodo Seume, Leiter des Abenteuerspielplatzes, freut sich für „Mezzor“, das betagte Pony. Mit Hilfe der Rollschuhfahrer könnte ein neues Pferd angeschafft werden, und „Mezzor“ endlich in den wohlverdienten Ruhestand.

Jutta Panke, Leiterin des Jugendamtes hat den „Locomotion



Stilicht: Alina Hane, Lukas Heller und Sigrun Peil (von links) von den „Locomotion Dancers“.

RP-FOTO: MAIZERATH

Dancers“ in diesem Jahr die öffentliche Sporthalle zur Verfügung gestellt: „Dann bleiben alle Einnahmen für den guten Zweck.“ Außerdem hat die Stadt den Druck und die Verteilung des Werbematerials übernommen. Statt in der (teuren) Stadthalle werden die Eltern der Roller-Kids diesmal Bühnen und Bahnen für die Aufführung am Holterhöfchen bauen. Ein Jahr lang, alle 14 Tage, haben die Akteure in

## INFO

### Auf Rollen

**Was** „Kids For Kids“ – Rollschuh-musical nach der Musik von Starlight Express.

**Wann** Samstag, 2. Dezember, 15.30 Uhr, und Sonntag 3. Dezember, 14.30 Uhr.

**Wo** Ellen-Wiederhold-Halle, Hilden, Am Holterhöfchen 30.

**Eintritt** Für Kinder bis 14 Jahren vier Euro, für Erwachsene acht Euro.

**Vorverkauf** Abenteuerspielplatz, ☎ 02103/937130. Freizeitgemeinschaft Behinderte und Nicht-behinderte, ☎ 02103/987930.

**Kontakt** E-Mail an [karla@locomotion-dancers.de](mailto:karla@locomotion-dancers.de)

einer Düsseldorfer Sporthalle für ihren „Starlight“-Auftritt“ geprobt. Gründer und Leiter der „Locomotion Dancers“ ist Rolf Peters, der mit dieser Idee schon seit 2002 Eltern

und Kindern ein Familienhobby bieten wollte. Während die Jungen und Mädchen zwischen sieben und 20 Jahren mit Janina Peters und Jan Philip trainieren, sind rund 40 Eltern mit aufwändiger Kostümschneiderei, Organisation und Kulissenbau im Einsatz.

### Riesig viel Spaß

Damit die Musical-Züge richtig in Schwung kommen, spendet der Hildener Bauhof Holz für die Rampen. Lediglich der Erlös aus dem Kuchenverkauf in den Pausen fließt den Rollschuhläufern in die eigene Kasse. Für einen gemeinsamen Ausflug.

„Es macht uns riesig viel Spaß“, begründet „Rusty“, die alte Dampf-Lok, die im wirklichen Leben Sigrun Peil heißt und mit ihren 20 Jahren die älteste Schauläuferin des Musicals ist, ihren Auftritt auf Rollen. „Aber das beste Gefühl ist, dass wir alle dabei etwas Gutes für andere Kinder und Jugendliche tun können.“